



## Marktkommentar Juni 2009

Sehr geehrte Investoren und Interessenten,

- Der Craton Capital Precious Metals Fund korrigierte im Juni um 10.9 %, verglichen mit einem Minus des Vergleichsindex von 11.6 %. Die Wertentwicklung über das erste Halbjahr 2009 war 27.9 %, der FT Gold Index erreichte im selben Zeitraum ein Plus von 9.7 %.
- Der Craton Capital Global Resources Fund erreichte im Juni eine Wertentwicklung von -4.1 %, verglichen mit -3.8 % des Vergleichsindex. Der Fonds erzielte über das erste Halbjahr 2009 eine Rendite von 29 %, der Vergleichsindex avancierte um 14.9 %.

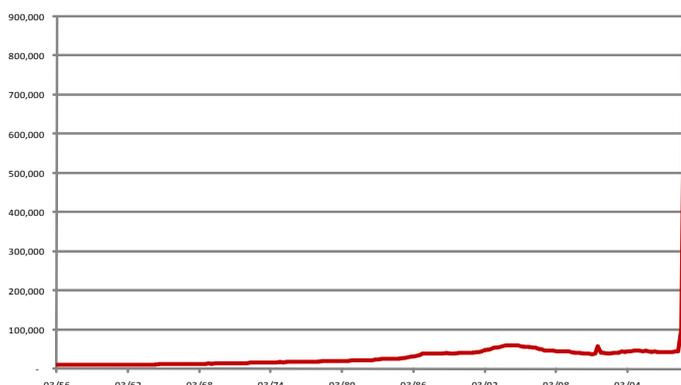
### Gold

Die Halbjahresrendite von 27.9 % des Craton Capital Precious Metals Fund ist eine Reflektion der gesunden finanziellen Rahmenbedingungen, in denen sich die meisten Produzenten trotz der Weltwirtschaftskrise befinden. Dennoch besteht immer noch eine Bewertungslücke zwischen den aktuellen Aktienpreisen und dem inneren Wert der Firmen. Wir sind davon überzeugt, dass sich diese Differenz über die kommenden Monate weiter schließen wird. Zudem bleiben die Rahmenbedingungen für eine weiterhin gute Goldpreisentwicklung absolut intakt; die Situation der Weißmetalle (Silber, Platin, Palladium) verbessert sich durch die langsame Erholung des wirtschaftlichen Umfeldes. Zusätzlichen Rückenwind erwarten wir in der zweiten Jahreshälfte von der in der Regel stärkeren Saison für Gold und Edelmetallaktien :

- Eine verbesserte Schmucknachfrage, stimuliert durch religiöse Feiertage und die Heiratssaison auf dem indischen Subkontinent.
- Die Investitionsnachfrage nach Gold bleibt unverändert stark: die Bestände bei den ETF's sind nahe an ihren jeweiligen Höchstständen.
- Ein Blick auf die vergangenen 10 Jahre zeigt, dass der Goldpreisanstieg im September mit einem Plus von durchschnittlich 5.6 % jeweils am stärksten war. Auch die folgenden Monate erreichten in der Regel eine positive Wertentwicklung.
- Goldaktien haben über das letzte Jahrzehnt die meisten anderen Aktienindizes in der zweiten Jahreshälfte übertroffen.

Diese gute Ausgangslage für eine positive Wertentwicklung erhält zusätzliche Unterstützung durch die sich weiter verbessernden Risiko –und Volatilitätsindikatoren (TED, VIX, MRI). Verbunden mit einem nach wie vor überverkauften Niveau der Goldaktien gegenüber dem Goldpreis (das Verhältnis Goldpreis zum Philadelphia Gold Index stand am 30. Juni bei 6.67 x, verglichen mit dem langjährigen Mittelwert von 4.26 x) ist die Basis für gute Renditen des Craton Capital Precious Metal Fund in der zweiten Jahreshälfte gelegt.

Aggregate Reserves of Depository Institutions (USDMM)



## Fondsdaten

**Managementgesellschaft:** LLB Fund Services Aktiengesellschaft, Liechtenstein

**Registriert in:** Deutschland, Großbritannien, Liechtenstein, Österreich, Schweiz, Singapur \*\*

**Währung:** USD

**Rechtlicher Typ:** Anlagefonds nach liechtensteinischem Recht mit UCITS III Status

**Zeichnung der Aufträge (Kauf und Verkauf):** Täglich, bis 15.00 Uhr

### Precious Metal Fund

**Verwaltungsgebühr:** 1.5% p.a.

**Performancegebühr:** 10 % der Outperformance bzgl. der Benchmark.

**Gründungsdatum:** 14. November 2003

**Bloombergticker:** CRMETAL LE Equity

**Reuters:** 1674268X.CHE

**ISIN:** LI0016742681

**ISIN: (UK B Units)** LI0021279844 (Distributor Status)

**Index:** FT Gold Mines (All Mines)

### Global Resources Fund

**Verwaltungsgebühr:** 1.6% p.a.

**Performancegebühr:** 10 % der Outperformance bzgl. der Benchmark.

**Gründungsdatum:** 1. Dezember 2008

**Bloombergticker:** CRGRESA LE Equity

**Reuters:** 4389074X.CHE

**ISIN:** LI0043890743

**ISIN: (UK B Units)** LI0043890784 (Distributor Status)

**Index:** 25% MSCI World Metals and Mining  
25% MSCI World Energy Index  
25% MSCI World Materials Index  
25% DJ UBS Commodity Index

### Orderabwicklung und weitere Informationen:

Bitte kontaktieren Sie als institutioneller Investor die Orderabwicklung der Liechtensteinische Landesbank:  
Tel: +423 236 8148  
Fax: +423 236 8756

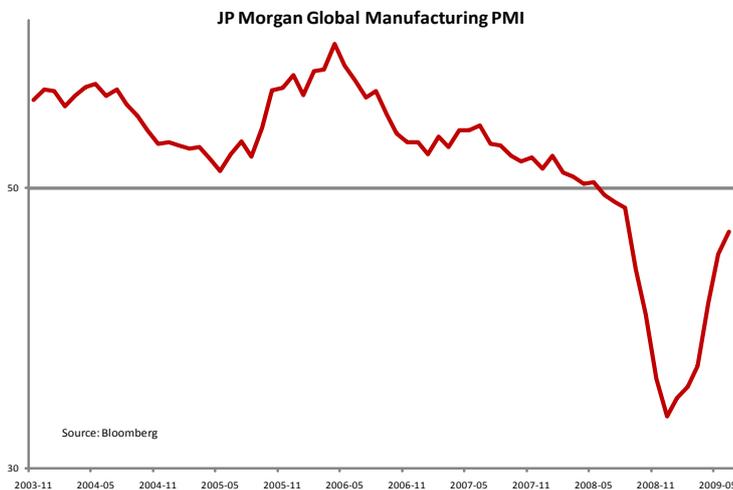
\*\* für "professionelle" Anleger



An dieser Stelle haben wir über die vergangenen Monate mehrmals auf die Implikationen der riesigen Geldmengenausweitung der amerikanischen Notenbank und auf den Wert des US Dollars hingewiesen. Bisher hielt sich der Schaden für die US Währung in Grenzen und ein Blick auf die beigefügte Graphik zeigt auch warum. Das Geld, das von der Fed ins Finanzsystem gepumpt worden ist, wurde bislang von den Banken nicht weiter verliehen, sondern bei der Notenbank „parkiert“. Der Wert dieser hinterlegten Anlagen ist rund 40 x höher als der Durchschnitt seit 1956. Während Unternehmen und private Konsumenten Schwierigkeiten haben, Kredite zu bekommen, verstaubt das Geld bei der Fed. Die Wirkung des „Quantitative Easing“ wird dann voll zum Tragen kommen, wenn der Geldfluss in die reale Wirtschaft hineinfließt.

### Rohstoffe

Obwohl zahlreiche wirtschaftliche Indikatoren auf eine Verbesserung des Umfeldes hinweisen, bleibt die Unsicherheit über den Zeitpunkt einer möglichen wirtschaftlichen Erholung vor allem in der westlichen Welt hoch. Was uns die Daten sagen ist, dass sich der Zustand des Patienten stabilisiert hat und die Wahrscheinlichkeit einer wirtschaftlichen Depression sehr klein ist. Während die Vereinigten Staaten und Europa noch lange mit der Bewältigung der Rezession und den Strukturveränderungen beschäftigt sein werden, kann klar festgestellt werden, dass sich das Gravitationszentrum der globalen wirtschaftlichen Aktivität immer mehr in die Schwellenländer verlagert. Die nachfolgende Graphik bestätigt zudem eine klare Trendumkehr zum Besseren in den 25 wichtigsten Volkswirtschaften dieser Welt.



Die meisten Rohstoffpreise haben sich in der ersten Jahreshälfte markant erholt. Zwei entscheidende Faktoren trugen dazu bei: die Käufe der Chinesen zwecks Inventaraufbau – kurzfristig und strategisch - vor allem bei Basismetallen und Öl sowie eine konsequente Angebotsdisziplin der Produzenten. Wir erwarten, dass diese Rahmenbedingungen bleiben. Über die nächsten Monate wird zudem das Verhalten vieler westlicher Firmen entscheidend sein. Viele Unternehmen haben ihre Lagerbestände an Rohmaterialien auf ein sehr tiefes Niveau heruntergefahren. Dies ist nicht nur eine Folge des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes, sondern auch eine direkte Konsequenz der Finanzkrise. Betriebskredite waren sehr schwierig zu erhalten und zur Sicherstellung der Liquidität musste alles veräußert werden, dass nicht niet –und nagelfest war. Lagerbestände und Personal an erster Stelle. Um einen selbst in einem schwierigen Wirtschaftsumfeld normalen Produktionsablauf sicherzustellen, werden viele Unternehmen gezwungen sein, als Käufer von Rohwaren an den Markt zurückzukehren. In unseren Augen ist dies der nächste entscheidende Katalyst zu einem weiteren Anstieg der Rohstoffpreise in der zweiten Jahreshälfte.

### Kontakte:

#### Depotbank:

Liechtensteinische Landesbank AG, Staedtle 44,  
FL-9490 Vaduz.  
Tel: +423 236 8148  
Fax: +423 236 8756

#### Craton Capital:

Tel: +27 11 771 6260  
Fax: +27 11 771 6270  
E-mail: info@cratoncapital.com  
Webseite: www.cratoncapital.com

#### Kontakte in Europa:

Doug Ellish  
Tel: +41 848 48 1000  
Mobile: +44 7900 680 000  
E-mail: doug.ellish@cratoncapital.com

Jutta Funck (Marketing Beratung)  
Tel: +49 6103 72514  
Mobile: +49 172 6265446  
E-mail: funck@ffconsult.de

Irina Jung (Marketing Beratung)  
Tel +41 848 12 12 00  
Mobile +41 79 419 63 60  
E-mail: irina.jung@primeassets.ch

**Disclaimer:** Die Informationen über die Craton Capital Fonds richten sich nicht an spezifische Personen, sondern generell an eine Leserschaft, die sich u. a. für die Craton Capital Fonds interessiert und in einem Staat Wohnsitz hat, in dem das Investmentunternehmen konzessioniert und die Fonds registriert sind. Die Informationen über die Craton Capital Fonds stellen weder ein Angebot noch eine Angebotsaufforderung in einem Staat dar, in dem ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung gesetzlich ist oder in dem eine Person, die ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung macht, nicht im Besitz der notwendigen Bewilligungen ist. Sie richten sich auch nicht an solche Personen, denen von Gesetzes wegen ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung nicht gemacht werden kann. Die Craton Capital Fonds sind zurzeit nicht unter dem Wertpapiergesetz der USA von 1933 (United States Securities Act) und dem Investment Act von 1940 registriert. Deshalb dürfen insbesondere innerhalb der USA Anteile der Craton Capital Fonds nicht an Anleger mit US-Domizil oder US-Nationalität verkauft, angeboten oder ausgeliefert werden. Ganz allgemein sollten Investitionen in Anteile von Investmentunternehmen nur nach gründlichem Studium der aktuellen, produktspezifischen Unterlagen und einer qualifizierten Beratung erfolgen. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung der Fonds. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Sämtliche Unterlagen, insbesondere die Verkaufsprospekte mit integriertem Anlagereglement sowie Jahres- und Halbjahresberichte, können bei der Fondsleitung, der Depotbank und allen Vertriebssträgern kostenlos angefordert werden, sowie von Jutta Funck Marketing Consultant für Deutschland und Österreich.